



Mit der **Nothilfe** manifestiert die *Humanitäre Hilfe* nach Katastrophen die Solidarität der Schweiz mit den betroffenen Ländern. Neben der *Rettungskette Schweiz* verfügt sie für rasche Interventionen bei Naturkatastrophen und Krisen auch über *Soforteinsatzteams*, welche situationsgerecht eingesetzt werden können. Mit *Hilfsgüterlieferungen*, *Finanzbeiträgen* an Institutionen und *Expertinnen und Experten* (die den UNO-Organisationen zur Verfügung gestellt werden) kann die Soforthilfe sinnvoll ergänzt und auf die Bedürfnisse der Opfer ausgerichtet werden.

Die Soforthilfe in der Humanitären Hilfe ist nach ISO 9001:2021 zertifiziert.



Die Humanitäre Hilfe, ein Bereich der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), stellt die Koordination innerhalb der Rettungskette Schweiz sowie deren Einsatzbereitschaft sicher. Der Delegierte für Humanitäre Hilfe erteilt den Einsatzentscheid. Eine ihm direkt unterstellte Einsatzleitung führt den Einsatz.

Das Schweizerische Korps für Humanitäre Hilfe (SKH) ist ein Milizkorps und umfasst einen Pool von 700 einsatzbereiten Expertinnen und Experten, welche innerhalb von wenigen Stunden für Einsätze der Rettungskette und Aktionen der Humanitären Hilfe aufgeboden werden können.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

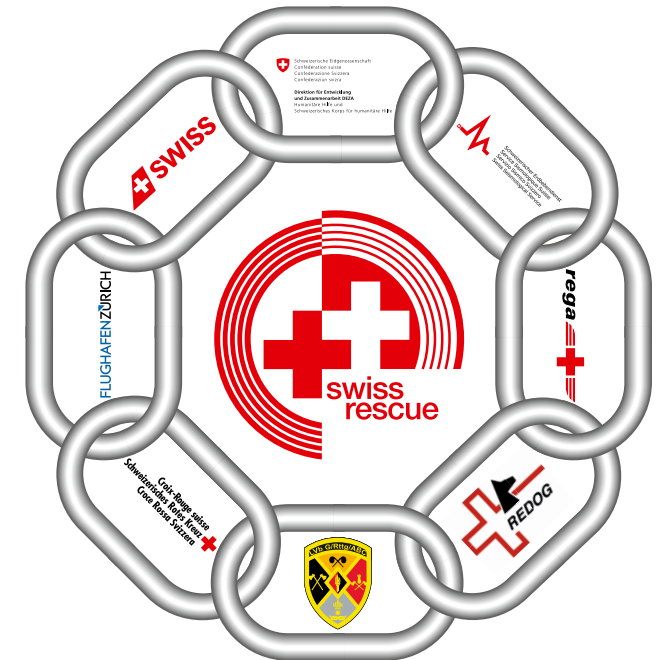
Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
Humanitäre Hilfe und Schweizerisches Korps für humanitäre Hilfe SKH

Effingerstrasse 27
3003 Bern, Schweiz
Tel +41 58 462 31 24
DEZA-hh@eda.admin.ch
Twitter @SwissHumAidUnit

Die Rettungskette Schweiz

Leben retten – Leiden lindern



Die Rettungskette Schweiz kommt nach Erdbeben aber auch nach anderen Katastrophen im Ausland zum Einsatz und ist auf die Ortung, Rettung und medizinische Erstversorgung von Verschütteten spezialisiert. Sie kann auf zwei Schadenplätzen gleichzeitig rund um die Uhr Verschüttete aus den Trümmern retten, Hilfsgüter verteilen und einen Beitrag zur Koordination der internationalen Hilfe leisten.

Die Rettungskette Schweiz ist ein zentrales Instrument der Humanitären Hilfe des Bundes. Sie soll spätestens 48 Stunden nach einem Ereignis im betroffenen Land einsatzbereit sein. Dazu sind die Rettungskettenpartner innerhalb von zehn Stunden nach dem Einsatzentscheid abflugbereit, und anschliessend für 10 Tage autonom.

Die Rettungskette Schweiz wurde 1981 nach den Erdbeben in Algerien und Italien gegründet und kam seither mehrere Male als Ganzes oder in Teilen zum Einsatz, z.B in: Jemen 1982; Türkei 1983; Mexiko 1985; El Salvador 1986; Armenien 1988; Iran 1990; Costa Rica 1991; Türkei 1992; Japan, Griechenland und Türkei 1995; Iran 1997; Türkei (2-mal), Griechenland und Taiwan 1999; Indien 2001; Algerien 2003; Indonesien 2009, 2011 Japan, Mexiko 2017, Albanien 2019, Libanon 2020.

Die Rettungskette Schweiz operiert nach den Richtlinien der UNO-Koordinationsstelle für humanitäre Angelegenheiten (UN OCHA/INSARAG) und ist seit 2008 als *Heavy USAR Team* klassifiziert.



Die Rettungskette Schweiz ist ein freiwilliger Zusammenschluss von acht privat- und öffentlich-rechtlichen Institutionen:

Humanitäre Hilfe (DEZA):

- › koordiniert die Zusammenarbeit innerhalb der Rettungskette
- › stellt die personelle und materielle Einsatzbereitschaft sicher
- › entscheidet über den Einsatz, führt und finanziert ihn
- › stellt Fachpersonal aus dem Schweizerischen Korps für Humanitäre Hilfe bereit

Schweizer Erdbebendienst (SED):

- › alarmiert innert Minuten nach einem Erdbeben

Schweizerische Rettungsflugwacht (REGA):

- › stellt innert Stunden ein Flugzeug für den Transport des Vorausdetachements bereit

Schweizerische Verein für Such- und Rettungshunde (REDOG):

- › stellt die Ortung sicher (Hundeführer/innen mit Rettungshunden sowie technische Ortung)

Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS):

- › stellt die Rettungsfachleute und bei Bedarf Lufttransportmittel bereit

Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK):

- › liefert und verteilt Hilfsgüter

Swiss International Air Lines:

- › stellt Flugzeuge bereit und führt den Lufttransport durch

Flughafen Zürich:

- › stellt Flughafeninfrastruktur zur Verfügung und leistet logistische Unterstützung



Die Rettungskette Schweiz umfasst im Vollbestand

- › 78 Personen
- › 8 Rettungshunde
- › 17 Tonnen Rettungsgeräte und Eigenlogistik